

Strategien gegen den Stress gefragt

Wie behauptet sich das Personalmanagement in der Wirtschaftskrise? Diese Frage zieht sich wie ein roter Faden durch das Programm der Personal Swiss 2009. Die achte Fachmesse für Personalmanagement am 21. und 22. April 2009 in Zürich zeigt, wie Personalverantwortliche der Verunsicherung am Arbeitsmarkt begegnen und auf welche Hilfsmittel sie sich dabei stützen können. Parallel zum HR-Branchengipfel präsentiert die Swiss Professional Learning, Fachmesse für Personal- und Führungskräfteentwicklung, Training und E-Learning, zum zweiten Mal Trends und aktuelle Angebote in der Weiterbildung.

Die Verunsicherung am Arbeitsmarkt ist gross. Laut einer aktuellen Umfrage des Gallup-Institutes bangt derzeit fast jeder vierte Schweizer um seinen Job. Tatsächlich stieg die Arbeitslosenquote im Dezember 2008 von 2,7 auf 3,0 Prozent. Zwar wird nicht jeder Befragte, der sich derzeit unsicher fühlt, tatsächlich entlassen, doch die Angst um den Arbeitsplatz setzt Mitarbeitende unter Druck. Immer mehr Menschen aller Schichten und Berufe leiden an Stresssymptomen, Depressionen oder gar an einem Burnout. In seinem Keynote-Vortrag „Brennen ohne Auszubrennen – Burnout-Prävention“ beleuchtet Dr. Milan Kalabic an der Personal Swiss die Geschichte und den Verlauf dieses Erschöpfungssyndroms. Der Chefarzt der Klinik Teufen benennt Risikoberufe und Risikofaktoren und zeigt auf, wie ein „Ausbrennen“ vermieden werden kann.

Gesunde Unternehmer führen gesunde Menschen in gesunden Unternehmen. Das ist die Vision von Keynote-Speaker Dr. Dr. Cay von Fournier. Der anerkannte Experte auf dem Gebiet der Lebens-, Menschen- und Unternehmensführung hat sowohl in Medizin als auch in Wirtschaftswissenschaften promoviert und sich als „Unternehmensdokter“ für mittelständische Betriebe einen Namen gemacht. Seine „10 Gebote für einen erfolgreichen Unternehmer“ erheben auch in Krisenzeiten Anspruch auf Gültigkeit. Von Fournier legt dabei Wert auf eine ganzheitliche und ethisch begründete Sichtweise.

„Zeig mir wie du führst und ich sag dir wie gesund deine Mitarbeitenden sind!“ Auch Yvonne Bollag ist davon überzeugt, dass das Führungsverhalten von Vorgesetzten unmittelbaren Einfluss auf den Krankheitsstand und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden hat. Dabei stützt sich die Beraterin des Versicherungsunternehmens Trust Sympany und Geschäftsführerin der asim (academy of Swiss Insurance Medicine) an der Universität Basel auf neuere Forschungsergebnisse. In ihrem Vortrag erklärt die Referentin Fakten und Handlungsansätze und inspiriert ihre Zuhörer mit Best Practice Beispielen aus der Schweiz, Deutschland und Finnland. Mit einer Strategie gegen Stress wartet zudem Ivo Muri auf. Der Geschäftsführer der Zeit AG beschreibt, wie Mitarbeitende mit Hilfe einer betrieblichen Zeitstrategie davor bewahrt werden, sich zunehmend gehetzt und überfordert zu fühlen.

Verstärkt persönliche Erfahrungen einbringen können die Besucher der Fachmesse am moderierten Meeting Point, an dem wieder Fallbeispiele aus der Praxis verhandelt werden. Auch hier sorgt die schlechte Wirtschaftslage für Diskussionsstoff: „Wie stellt man eine Personalabteilung für die Zukunft auf? Wie verändern sich Rolle und Auftrag von HR in wirtschaftlich turbulenten Zeiten?“ fragt etwa Kerstin Fenkart, HR-Managerin von MSE AG, in die Runde. Weitere Gespräche drehen sich um die Auswirkungen der Finanzkrise auf die Mitarbeiter-Mobilität oder um die Führungsentwicklung in Non Profit Organisationen.

Insgesamt bietet die Personal Swiss rund 75 hochkarätige Programmpunkte in vier Praxisforen – darunter den Festakt zur Verleihung des 9. Swiss HR-Awards. Mit einem eigenen Praxisforum sowie zwei Aktionsflächen Training ist die Swiss Professional Learning ausgestattet. Die zunehmenden Aktivitäten vieler Unternehmen auf internationalem Parkett

spiegelt das grosse Angebot von Sprachschulen, die neben E-Learning-Formaten einen Schwerpunkt auf der Parallelveranstaltung bilden. Interessierte Messebesucher können mit ihrer Eintrittskarte das komplette Angebot beider Fachmessen nutzen. Weitere Informationen zu dem attraktiven Duo sind im Internet unter www.personal-swiss.ch oder www.professional-learning.ch erhältlich.

Pressekontakt:

Petra Jauch
spring Messe Management GmbH & Co. KG
Güterhallenstraße 18a
D-68159 Mannheim

Tel.: +49 621 70019-73
Fax: +49 621 70019-19
E-Mail: p.jauch@messe.org